

## Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Hamburger Schachjugend 2022

Datum: 18.6.2022

Beginn: 16:00 Uhr

Protokoll: Patrick Schranz

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmzahlen

Olaf Wolna begrüßt die Teilnehmer der Versammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Insgesamt wurden 64 Stimmen ausgegeben. Die Mehrheit ist somit bei 33 Stimmen erreicht.

Patrick Schranz wird einstimmig zum Protokollführer ernannt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung v. 4.9.2021

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zulassung von Dringlichkeitsanträgen

Es wurden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

TOP 4: Rechenschaftsberichte des Vorstands, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache

- 1. Vorsitzender: Olaf Wolna berichtet von seiner Arbeit seit der letzten Versammlung im September 2021: u.a. Teilnahme an Mitgliederversammlungen von HSChV, NDSJ und DSJ, Vorstandssitzungen von HSJB und HSChV, Videokonferenzen von DSJ und NDSJ, HSChV-Spielausschuss und HSJB-Lehrausschuss, sowie Einberufung HSJB-Hearing, HJET-Helfer, DJEM U8-Betreuer und administrative Dinge mit der HSJ.
- 2. Vorsitzender: Torben Schulenburg war in verschiedenen Ausschüssen als HSJB-Vertreter aktiv. Außerdem vertrat er Olaf bei einer Sitzung der NDSJ.
- Vorsitzender des Ausschusses für allgemeine Jugendarbeit: Patrick berichtet von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres (Mädchenschachtag – leider ausgefallen –, HJEM-Nachtreffen). Er dankt dem Spielausschuss für die Unterstützung seiner Arbeit, da der AfaJ sonst keine Mitglieder hatte. In den kommenden Monaten ist noch das Nachholen des Mädchenschachtags und eines Schiedsrichterurses für die Spielausschussmitglieder geplant.
- Vorsitzende des Spielausschusses: Jeanette berichtet von der Organisation der HJET und HJEM, der Teilnahme an Sitzungen des HSJB, und der Delegationsleitung bei der DJEM. Außerdem hat sie die Website umgestellt, sodass diese nun auch auf dem Handy gut lesbar ist.
- Vorsitzender des Lehrausschusses: Bernhard hat die Sitzungen des Lehrausschusses einberufen und geleitet. Außerdem war er als Trainer bei der DJEM dabei.
- Schulschachreferent: Jan ist entschuldigt. Seinen Bericht hat er per E-Mail geschickt.
- Schatzmeister: Frederik stellt den Haushalt des vergangenen Jahres vor. Die finanzielle Lage des HSJB sieht sehr gut aus. Man ist immer in der Größenordnung der Etatvorlagen geblieben.
- Die Kassenprüfer des Hamburger Schachverbandes prüften die Kasse und stellten die einwandfreie Führung fest. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Aussprache: Mehrere Rückfragen zu den Berichten wurden vom Vorstand beantwortet. Es wird die Einführung eines Öffentlichkeitsreferenten angeregt. Außerdem wird dem Vorstand gedankt, dass die Kernveranstaltungen im vergangenen Jahr stattfinden konnten.

## TOP 5: Entlastung des Vorstands

Fabian Tobianski beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

## TOP 6: Wahlen

### 1. Wahlen des Vorstands

#### a. 2. Vorsitzender

Patrick Schranz stellt sich zur Wahl. Patrick wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### b. Schatzmeister

Frederick stellt sich zur Wiederwahl. Frederick wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### c. Vorsitzender des Lehrausschusses

Bernhard stellt sich zur Wiederwahl. Bernhard wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### d. Vorsitzender des Ausschusses für allgemeine Jugendarbeit

Fabian Bloh stellt sich zur Wahl. Fabian wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### 2. Wahlen der Ausschussmitglieder

#### a. Ausschuss für Spielbetrieb

Folgende Mitglieder wurden einstimmig in den Ausschuss gewählt:

Fabian Bloh, Patrick Schranz, Kay Kipke, Lennart Meyling, Lotta Kieckbusch, Maya Jeken, René Lohmann, Clemens Mix, Alexander Spät

#### b. Lehrausschuss:

Folgende Mitglieder wurden einstimmig in den Ausschuss gewählt:

Olaf Wolna, Fabian Tobianski, Jakob Kneip, Berthold Riering, Clemens Mix, Peter-René Mandelbaum, Robin Keyser, Torben Schulenburg, Kevin Kipke, Thorsten Fellberg

#### c. Ausschuss für allgemeine Jugendarbeit

Folgende Mitglieder wurden einstimmig in den Ausschuss gewählt:

Afonso Rodrigues, Maya Jeken, Lotta Kieckbusch, Jeanette Hölzer, Patrick Schranz, Feiya Zheng

## TOP 7: Etat für 2022

Michael Kotyk (HSK) wünscht sich eine größere finanzielle Unterstützung der DJEM. Fabian Tobianski (Sasel) sieht die Veranstaltungen für mehr Hamburger, wie die HJEM, als wichtiger an. Hendrik Schüler sieht die Förderung des Leistungssports und die Stellung von Trainern in Maßen eher beim Hamburger Schachverband. Die Thematik wird im Ausschuss für Leistungssport weiter vertieft.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird einstimmig angenommen.

## TOP 8: Anträge

### 1. Anträge des Vorstandes

- a. Antrag 1 (Erhöhung der Anzahl der Jugendsprecher auf bis zu zwei)  
Antrag einstimmig angenommen bei 9 Enthaltungen
- b. Antrag 2 (Erhöhung des Maximalalters der Jugendsprecher auf unter 23 Jahren)  
Änderungsvorschlag von Hendrik Schüler. Zusätzlich wird folgender Satz ergänzt:  
„Sind zwei Jugendsprecher gewählt, muss zumindest einer im Zeitpunkt der Wahl Jugendlicher im Sinne der Turnierordnung des HSJB sein.“  
Antrag einstimmig angenommen

### 2. Anträge des Spielausschusses

Die Jugendsprecherin von Diagonale verlässt die Veranstaltung (63 Stimmen noch anwesend).

- a. Antrag 1  
Antrag angenommen: 42 Stimmen dafür, 9 dagegen, 12 Enthaltungen
- b. Antrag 2  
Antrag einstimmig angenommen bei 9 Enthaltungen
- c. Antrag 3  
Der Antrag wird zurückgezogen.
- d. Antrag 4  
Antrag einstimmig angenommen bei 11 Enthaltungen
- e. Antrag 5  
Der Antrag wird zurückgezogen.
- f. Antrag 6  
Antrag einstimmig angenommen
- g. Antrag 7  
Antrag angenommen: 36 Stimmen dafür, 10 dagegen, 7 Enthaltungen
- h. Antrag 8  
Antrag angenommen: 38 Stimmen dafür, 10 dagegen, 5 Enthaltungen
- i. Antrag 9  
Antrag einstimmig angenommen (und gilt bereits für die aktuell laufenden Sonderklassen)

## TOP 9: Verschiedenes

Michael Kotyk fragt, warum Olaf 7 Tage bei der DJEM war, obwohl er nur 4 Tage die U8 betreut hat. Olaf antwortet, dass er als Vorsitzender es sinnvoll fand, endlich einmal diese Veranstaltung von Beginn an zu erleben. Er hat zudem vor Ort Gespräche u.a. mit dem DSJ-Vorsitzenden und der Rechtsberaterin der DSJ geführt. Weiterhin hat er dem HSJB Reisekosten erspart.

Jeanette stellt Christina Reich vor, die sich im Bereich Mädchenschach beim HSJB einzubringen möchte. Olaf: Möglicherweise entsteht auf diese Weise das Vorstandsamt der Referentin für Mädchenschach.

Meinungsbild zum Engagement Christinas: einstimmig befürwortet.

Olaf Wolna schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.